



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Drolshagen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 827	100,0	5 932	5 895
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	481	4,1	233	248
5 - 9	589	5,0	312	277
10 - 14	744	6,3	391	353
15 - 19	773	6,5	393	380
20 - 24	703	5,9	398	305
25 - 29	730	6,2	382	348
30 - 34	616	5,2	323	293
35 - 39	647	5,5	307	340
40 - 44	988	8,4	507	481
45 - 49	1 151	9,7	572	579
50 - 54	987	8,3	516	471
55 - 59	800	6,8	414	386
60 - 64	589	5,0	322	267
65 - 69	474	4,0	232	242
70 - 74	589	5,0	288	301
75 - 79	411	3,5	167	244
80 - 84	315	2,7	113	202
85 - 89	180	1,5	52	128
90 und älter	60	0,5	10	50
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	295	2,5	144	151
3 - 5	308	2,6	149	159
6 - 9	467	3,9	252	215
10 - 15	881	7,4	453	428
16 - 18	469	4,0	242	227
19 - 24	870	7,4	487	383
25 - 39	1 993	16,9	1 012	981
40 - 59	3 926	33,2	2 009	1 917
60 - 66	739	6,2	397	342
67 - 74	913	7,7	445	468
75 und älter	966	8,2	342	624
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 729	40,0	2 614	2 115
Verheiratet	5 807	49,1	2 912	2 895
Verwitwet	752	6,4	(141)	611
Geschieden	536	4,5	265	271
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 299	95,5	5 649	5 650
Bosnien und Herzegowina	25	0,2	16	9
Griechenland	121	1,0	66	55
Italien	52	0,4	(39)	13
Kasachstan	12	0,1	9	3
Kroatien	6	0,1	6	-
Niederlande	17	0,1	3	14
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	34	0,3	16	18
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	6	3
Türkei	52	0,4	31	21
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	191	1,6	88	(103)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 820	75,1	4 420	4 400
Evangelische Kirche	1 780	15,2	810	980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	2,0	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	100	0,8	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	650	5,5	420	230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 510	55,4	3 670	2 830
Erwerbstätige	6 390	54,4	3 620	2 770
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	44,6	2 210	3 020
Personen unterhalb des Mindestalters	1 810	15,4	910	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	17,0	910	1 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,6	/	330
Hausfrauen und Hausmänner	620	5,3	/	600
Sonstige	270	2,3	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	86,0	3 110	2 380
Beamte/-innen	290	4,6	170	120
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,0	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	4,1	220	/
Akademische Berufe	1 070	16,8	660	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	17,3	570	530
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	12,6	230	570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,6	/	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	18,6	1 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,3	400	/
Hilfsarbeitskräfte	590	9,3	200	390
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	50	0,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	44,4	2 220	(620)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	37,8	1 860	(550)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	360	5,6	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,1	630	(580)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,0	400	(500)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	240	90
Sonstige Dienstleistungen	2 280	35,7	740	1 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	(1,4)	50	(40)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(460)	(7,2)	(210)	250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,6)	210	(210)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,4	270	1 040
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	410	25,3	200	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	61,3	500	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	7,8	370	410
Ohne Schulabschluss	450	4,5	210	250
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	47,8	2 600	2 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 170	21,8	840	1 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 950	19,6	780	1 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	9,7	560	410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	630	660
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	27,4	1 080	1 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 910	49,3	2 450	2 460
Fachschulabschluss	1 150	11,5	790	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,2	310	/
Hochschulabschluss	590	5,9	280	320
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 270	87,4	5 130	5 130
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	12,6	750	730
Ausländer/-innen	500	4,3	260	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	3,2	190	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	8,4	490	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	5,1	320	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,3	180	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	/	120
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	160	10,6	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	270	18,1	150	120
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	12,1	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	240	16,2	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	310	20,9	140	170
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	130	13,2	/	/
1990 - 1999	460	47,1	240	220
2000 - 2011	160	16,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	130	8,6	/	/
5 - 9 Jahre	180	12,1	/	/
10 - 14 Jahre	200	13,8	/	100
15 - 19 Jahre	240	16,2	130	110
20 und mehr Jahre	710	48,0	390	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 827	100,0	11 299	528	248	214	66	-
Geschlecht								
Männlich	5 932	50,2	5 649	283	136	111	36	-
Weiblich	5 895	49,8	5 650	245	112	103	30	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	481	4,1	469	12	9	3	-	-
5 - 9	589	5,0	564	25	3	19	3	-
10 - 14	744	6,3	714	30	12	15	3	-
15 - 19	773	6,5	736	37	16	(9)	(12)	-
20 - 24	703	5,9	673	30	21	6	3	-
25 - 29	730	6,2	678	52	13	30	9	-
30 - 34	616	5,2	575	(41)	(9)	20	12	-
35 - 39	647	5,5	585	(62)	22	(31)	9	-
40 - 44	988	8,4	933	55	22	24	9	-
45 - 49	1 151	9,7	1 108	43	27	10	6	-
50 - 54	987	8,3	946	41	38	3	-	-
55 - 59	800	6,8	767	33	21	12	-	-
60 - 64	589	5,0	563	26	14	12	-	-
65 - 69	474	4,0	453	21	9	12	-	-
70 - 74	589	5,0	576	13	9	4	-	-
75 - 79	411	3,5	407	4	-	4	-	-
80 - 84	315	2,7	312	3	3	-	-	-
85 - 89	180	1,5	180	-	-	-	-	-
90 und älter	60	0,5	60	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	295	2,5	292	3	3	-	-	-
3 - 5	308	2,6	290	18	9	9	-	-
6 - 9	467	3,9	451	16	-	13	3	-
10 - 15	881	7,4	842	39	15	18	6	-
16 - 18	469	4,0	447	22	10	(3)	9	-
19 - 24	870	7,4	834	36	(24)	9	3	-
25 - 39	1 993	16,9	1 838	155	(44)	(81)	30	-
40 - 59	3 926	33,2	3 754	172	108	49	15	-
60 - 66	739	6,2	704	35	17	18	-	-
67 - 74	913	7,7	888	25	15	10	-	-
75 und älter	966	8,2	959	7	3	4	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 729	40,0	4 556	173	70	(64)	(39)	-
Verheiratet	5 807	49,1	5 489	318	160	134	(24)	-
Verwitwet	752	6,4	733	(19)	3	(13)	3	-
Geschieden	536	4,5	518	18	15	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 820	75,1	8 720	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 780	15,2	1 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	2,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	100	0,8	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	650	5,5	500	150	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	6 510	55,4	6 240	270	(170)	90	/	/	/
Erwerbstätige	6 390	54,4	6 120	260	(170)	90	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	44,6	5 000	240	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 810	15,4	1 770	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	17,0	1 910	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,6	520	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	5,3	550	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,3	250	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	86,0	5 240	250	(150)	90	/	/	/
Beamte/-innen	290	4,6	290	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,0	250	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	210	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	260	4,1	250	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	16,8	1 040	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	17,3	1 080	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	12,6	780	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,6	830	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	18,6	1 120	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,3	420	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	9,3	550	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	50	0,8	50	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	44,4	2 700	140	80	50	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	37,8	2 290	(120)	80	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	5,6	340	(20)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,1	1 150	70	(40)	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,0	830	60	40	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	320	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 280	35,7	2 230	60	40	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(90)	(1,4)	(90)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(460)	(7,2)	(450)	10	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,6)	(420)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,4	1 260	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	410	25,3	400	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	61,3	960	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	7,8	600	180	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	450	4,5	290	160	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,3	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	47,8	4 630	140	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 170	21,8	2 100	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 950	19,6	1 890	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	9,7	950	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	1 220	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	27,4	2 460	280	/	130	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 910	49,3	4 790	120	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 150	11,5	1 120	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,2	420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	590	5,9	570	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 270	87,4	10 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	12,6	980	500	250	210	/	/
Ausländer/-innen	500	4,3	/	500	250	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	3,2	/	370	170	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,1	/	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	8,4	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	5,1	600	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,3	380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	220	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	10,6	/	140	140	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	18,1	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	12,1	160	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	16,2	220	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	20,9	230	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	13,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	47,1	380	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	16,7	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	130	8,6	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	12,1	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	13,8	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	16,2	170	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	48,0	420	290	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 827	100,0	2 250	1 770	3 402	2 376	2 029
Geschlecht							
Männlich	5 932	50,2	1 148	961	1 709	1 252	862
Weiblich	5 895	49,8	1 102	809	1 693	1 124	1 167
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 729	40,0	2 250	1 519	633	180	147
Verheiratet	5 807	49,1	-	244	2 499	1 900	1 164
Verwitwet	752	6,4	-	-	15	91	646
Geschieden	536	4,5	-	7	252	205	(72)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 299	95,5	2 161	1 673	3 201	2 276	1 988
Bosnien und Herzegowina	25	0,2	-	3	4	12	6
Griechenland	121	1,0	15	18	42	31	15
Italien	52	0,4	10	6	13	20	3
Kasachstan	12	0,1	-	3	9	-	-
Kroatien	6	0,1	3	-	-	-	3
Niederlande	17	0,1	-	-	10	7	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	34	0,3	6	13	12	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	6	3	-	-
Türkei	52	0,4	6	9	27	6	4
Ukraine	6	0,1	-	3	3	-	-
Sonstige	191	1,6	49	36	78	18	10
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 820	75,1	1 650	1 400	2 300	1 820	1 650
Evangelische Kirche	1 780	15,2	340	200	690	310	240
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	2,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	100	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	650	5,5	100	120	260	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 510	55,4	/	1 430	2 980	1 770	220
Erwerbstätige	6 390	54,4	/	1 420	2 930	1 730	220
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	44,6	2 150	310	390	650	1 740
Personen unterhalb des Mindestalters	1 810	15,4	1 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	17,0	/	/	/	290	1 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,6	330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	5,3	/	/	250	260	/
Sonstige	270	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	86,0	/	1 350	2 530	1 400	130
Beamte/-innen	290	4,6	/	50	140	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	16,8	/	/	580	290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	17,3	/	240	530	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	12,6	/	/	410	160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,6	/	/	350	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	18,6	/	390	450	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,3	/	/	170	160	/
Hilfsarbeitskräfte	590	9,3	/	/	210	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	50	0,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	44,4	/	600	1 310	780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	37,8	/	500	1 150	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	10	/
Baugewerbe	360	5,6	/	(80)	130	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,1	/	(280)	550	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,0	/	(230)	430	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	/	50	(130)	90	/
Sonstige Dienstleistungen	2 280	35,7	/	530	1 040	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(90)	(1,4)	/	30	50	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(460)	(7,2)	/	(120)	(170)	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,6)	/	80	(190)	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,4	/	300	620	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	25,3	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	61,3	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	7,8	310	/	/	190	/
Ohne Schulabschluss	450	4,5	/	/	/	190	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,3	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	47,8	/	490	1 190	1 440	1 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 170	21,8	/	670	1 010	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 950	19,6	/	520	1 010	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	9,7	/	190	550	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	/	310	580	320	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	27,4	420	790	380	460	680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 910	49,3	/	750	1 930	1 280	950
Fachschulabschluss	1 150	11,5	/	/	510	290	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,2	/	/	180	/	/
Hochschulabschluss	590	5,9	/	/	300	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 270	87,4	1 830	1 590	2 920	2 090	1 840
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	12,6	370	210	460	330	/
Ausländer/-innen	500	4,3	/	/	140	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	3,2	/	/	100	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	8,4	320	110	320	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	5,1	/	/	250	140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,3	270	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	10,6	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	18,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	12,1	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	16,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	20,9	130	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	47,1	/	/	220	/	/
2000 - 2011	160	16,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	130	8,6	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	12,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	13,8	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	16,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	48,0	/	/	270	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 827	100,0	4 729	5 810	752	536	-
Geschlecht							
Männlich	5 932	50,2	2 614	2 912	(141)	265	-
Weiblich	5 895	49,8	2 115	2 898	611	271	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	481	4,1	481	-	-	-	-
5 - 9	589	5,0	589	-	-	-	-
10 - 14	744	6,3	744	-	-	-	-
15 - 19	773	6,5	773	-	-	-	-
20 - 24	703	5,9	678	25	-	-	-
25 - 29	730	6,2	504	219	-	7	-
30 - 34	616	5,2	237	346	-	(33)	-
35 - 39	647	5,5	115	493	3	36	-
40 - 44	988	8,4	154	750	3	81	-
45 - 49	1 151	9,7	127	913	9	102	-
50 - 54	987	8,3	78	787	(12)	(110)	-
55 - 59	800	6,8	66	633	36	(65)	-
60 - 64	589	5,0	36	480	43	30	-
65 - 69	474	4,0	26	349	(81)	18	-
70 - 74	589	5,0	30	402	(122)	35	-
75 - 79	411	3,5	27	224	154	6	-
80 - 84	315	2,7	27	131	144	13	-
85 - 89	180	1,5	21	48	111	-	-
90 und älter	60	0,5	16	10	34	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	295	2,5	295	-	-	-	-
3 - 5	308	2,6	308	-	-	-	-
6 - 9	467	3,9	467	-	-	-	-
10 - 15	881	7,4	881	-	-	-	-
16 - 18	469	4,0	469	-	-	-	-
19 - 24	870	7,4	845	25	-	-	-
25 - 39	1 993	16,9	856	1 058	3	(76)	-
40 - 59	3 926	33,2	425	3 083	60	358	-
60 - 66	739	6,2	39	593	71	36	-
67 - 74	913	7,7	53	638	175	47	-
75 und älter	966	8,2	(91)	413	443	19	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 299	95,5	4 556	5 492	733	518	-
Bosnien und Herzegowina	25	0,2	3	16	6	-	-
Griechenland	121	1,0	(39)	76	-	6	-
Italien	52	0,4	16	33	-	3	-
Kasachstan	12	0,1	-	12	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	3	-	-	-
Niederlande	17	0,1	3	14	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	34	0,3	9	22	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	9	-	-	-
Türkei	52	0,4	12	(40)	-	-	-
Ukraine	6	0,1	-	6	-	-	-
Sonstige	191	1,6	88	(87)	10	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 820	75,1	3 670	4 220	660	280	/
Evangelische Kirche	1 780	15,2	640	910	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	2,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	100	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	650	5,5	220	340	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 510	55,4	2 060	3 910	(100)	430	/
Erwerbstätige	6 390	54,4	2 030	3 820	(100)	430	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	44,6	2 610	1 900	640	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 810	15,4	1 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	17,0	/	1 170	590	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,6	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	5,3	/	570	/	/	/
Sonstige	270	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	86,0	1 860	3 200	/	350	/
Beamte/-innen	290	4,6	80	190	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,0	/	150	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	16,8	350	690	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	17,3	330	710	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	12,6	270	460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,6	300	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	18,6	480	610	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,3	190	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	9,3	/	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	50	0,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	44,4	900	1 740	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	37,8	780	1 440	/	150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	5,6	100	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	19,1	410	680	20	(110)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,0	290	530	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	120	150	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 280	35,7	700	1 380	/	160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	(1,4)	30	(60)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(460)	(7,2)	(160)	240	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,6)	130	(270)	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,4	(380)	820	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	25,3	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	61,3	1 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	7,8	490	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	450	4,5	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,3	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	47,8	890	3 080	630	170	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 170	21,8	810	1 160	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 950	19,6	590	1 160	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	9,7	320	560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	460	720	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	27,4	1 290	1 030	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 910	49,3	1 200	3 150	350	220	/
Fachschulabschluss	1 150	11,5	/	780	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,2	/	240	/	/	/
Hochschulabschluss	590	5,9	/	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 270	87,4	4 180	4 920	700	470	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	12,6	560	820	/	/	/
Ausländer/-innen	500	4,3	120	350	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	3,2	/	300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	8,4	440	470	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	5,1	/	430	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,3	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	120	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	10,6	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	18,1	/	150	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	12,1	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	16,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	20,9	170	130	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	47,1	/	340	/	/	/
2000 - 2011	160	16,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	130	8,6	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	12,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	13,8	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	16,2	/	130	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	48,0	/	510	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 703	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 264	26,9
Paare ohne Kind(er)	1 320	28,1
Paare mit Kind(ern)	1 680	35,7
Alleinerziehende Elternteile	336	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	(2,2)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 264	26,9
Ehepaare	2 710	57,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	290	6,2
Alleinerziehende Mütter	256	5,4
Alleinerziehende Väter	(80)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	(2,2)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 264	26,9
2 Personen	1 524	32,4
3 Personen	791	16,8
4 Personen	781	16,6
5 Personen	252	5,4
6 und mehr Personen	(91)	(1,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	892	19,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	489	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 322	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 336	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 320	39,6
Paare mit Kind(ern)	1 680	50,4
Alleinerziehende Elternteile	336	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 710	81,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	290	8,7
Alleinerziehende Väter	(80)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	256	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 547	46,4
3 Personen	786	23,6
4 Personen	752	22,5
5 Personen	209	6,3
6 und mehr Personen	(42)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 827	136 491	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 932	67 847	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 895	68 643	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	481	5 634	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	589	6 679	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	744	8 109	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	773	8 476	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	703	7 998	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	730	7 425	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	616	7 671	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	647	7 956	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	988	11 428	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 151	12 646	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	987	10 728	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	800	8 922	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	589	7 264	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	474	6 125	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	589	7 435	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	411	5 211	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	315	3 908	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	180	2 106	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	60	769	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	295	3 259	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	308	3 630	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	467	5 424	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	881	9 714	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	469	4 956	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	870	9 913	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 993	23 052	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 926	43 724	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	739	9 311	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	913	11 513	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	966	11 994	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 729	52 570	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 807	67 138	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	752	9 385	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	536	7 325	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	57	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	12	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 299	127 584	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	25	145	7 362	33 756	140 103
Griechenland	121	808	18 548	75 941	254 282
Italien	52	1 133	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	12	(116)	2 365	10 725	46 740
Kroatien	6	(156)	5 669	32 834	209 840
Niederlande	17	96	3 667	62 817	128 862
Österreich	3	85	2 654	19 810	164 246
Polen	34	448	20 740	99 632	382 391
Rumänien	-	94	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	9	165	6 700	38 329	174 023
Türkei	52	2 583	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	6	40	5 454	25 751	112 983
Sonstige	191	3 037	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 820	97 840	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 780	18 740	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	700	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	240	1 670	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	100	4 110	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	650	12 580	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	49,7	48,6	48,6	48,8
Weiblich	49,8	50,3	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,3	5,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0
25 - 29	6,2	5,4	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,6	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,7	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,5	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,0	5,3	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,0	5,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,4	7,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,4	7,3	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,9	16,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	33,2	32,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	6,2	6,8	7,6	7,4	7,6
67 - 74	7,7	8,4	9,4	9,1	9,5
75 und älter	8,2	8,8	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,0	38,5	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	49,2	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	6,4	6,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	4,5	5,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,5	93,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,0	0,6	0,5	0,4	0,3
Italien	0,4	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,6	0,6	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,2	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	75,1	72,1	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	15,2	13,8	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,0	1,2	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	3,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5,5	9,3	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 510	74 370	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 390	72 170	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	2 200	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 810	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	390	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 240	61 350	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 810	20 130	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	25 360	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	6 230	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	620	6 540	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	270	3 100	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	62 120	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	290	2 870	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3 390	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	2 920	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	870	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	260	3 830	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 070	8 420	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	12 350	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	9 410	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	9 340	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	780	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	12 640	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7 340	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	590	6 720	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	50	950	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 840	32 690	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	28 280	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	730	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	360	3 670	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	13 580	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	10 050	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	3 540	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 280	24 940	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	1 420	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(460)	6 150	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	3 320	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	14 050	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	410	5 800	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	9 790	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 210	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	10 040	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	450	6 610	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	3 430	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	54 210	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 170	27 710	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 950	24 510	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 210	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	960	9 280	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	14 420	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	36 510	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 910	54 870	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 150	12 580	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 250	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	420	3 860	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	590	5 960	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	640	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 270	111 640	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	24 080	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	500	8 700	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	6 280	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	2 430	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	15 380	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	8 790	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	6 590	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	3 950	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	2 640	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	250	13 170	58 050	227 910
Griechenland	160	1 290	25 560	110 330	368 440
Italien	/	1 960	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	270	3 250	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	430	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	320	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	/	7 010	44 960	345 620
Polen	180	3 320	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	260	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	240	1 610	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	/	4 770	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	310	6 280	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	270	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	690	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 760	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	130	2 500	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	460	6 540	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	160	2 850	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	460	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	130	2 340	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	180	2 970	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	200	3 480	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	240	4 450	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	710	10 370	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	460	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,4	54,8	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	54,4	53,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	/	1,6	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	45,2	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,0	18,7	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,3	4,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,3	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,0	86,1	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,6	4,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,3	4,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,1	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,8	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,3	17,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,6	13,2	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,6	17,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	10,3	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	1,3	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	44,4	45,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37,8	39,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,0	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,6	5,1	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,1	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,0	13,9	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,1	4,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,7	34,6	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,4)	2,0	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(7,2)	8,5	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,6)	4,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	19,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	25,3	30,9	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	61,3	52,1	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	17,1	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	8,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	5,7	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,8	46,9	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,8	24,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,6	21,2	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,7	8,0	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	12,5	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,4	31,6	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	3,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,9	5,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,4	82,3	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,6	17,7	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,3	6,4	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,4	11,3	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	6,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	4,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,9	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,9	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	10,6	5,3	3,0	2,6	2,4
Italien	/	8,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	18,1	13,5	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,8	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,8	1,1	2,3
Polen	12,1	13,8	24,0	18,4	13,1
Rumänien	-	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	16,2	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	/	19,8	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	20,9	26,1	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,8	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	/	11,7	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	13,2	16,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	47,1	43,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,7	18,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,1	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,6	9,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	12,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	14,5	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	18,5	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	48,0	43,1	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 703	56 892	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 264	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 320	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 680	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	336	4 173	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	1 122	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 264	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 710	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	290	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	256	3 346	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(80)	827	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	1 122	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 264	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 524	18 400	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	791	9 245	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	781	8 361	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	252	2 732	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(91)	1 141	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	892	11 752	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	489	5 968	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 322	39 172	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	29,9	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	27,8	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,7	33,0	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	2,0	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	29,9	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	57,6	55,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	5,7	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	2,0	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,9	29,9	38,1	37,8	37,2
2 Personen	32,4	32,3	33,3	32,9	33,2
3 Personen	16,8	16,3	13,9	13,9	14,5
4 Personen	16,6	14,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	5,4	4,8	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	2,0	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,0	20,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	68,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 336	38 757	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 320	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 680	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	336	4 173	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 710	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	290	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(80)	827	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	256	3 346	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 547	18 698	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	786	9 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	752	8 133	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	209	2 120	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(42)	542	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Drolshagen, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,6	40,8	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,4	48,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	10,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,2	80,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,4	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	8,6	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,4	48,2	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,6	23,9	22,8	22,6	23,4
4 Personen	22,5	21,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	6,3	5,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

